

### c) Das Lothringische Stufenland

ist die niedrige Abdachung des Wasgenwalbes nach NW. Es reicht über die Mosel hinaus bis zu den Ardennen, also auf französisches und belgisches Gebiet. Nur der nordöstliche Teil gehört zum Deutschen Reich.

Die Hochebene bildet eine wellige, seenreiche Platte. Der Hauptfluß ist die Mosel. Sie kommt vom Südwestrande des Wasgaues und durchfließt das Stufenland in lieblichen, teilweise tief eingeschnittenen Tälern. Mildes Klima, fruchtbarer Boden, auf dem viel Wein gebaut wird, Reichtum an Eisen und Salz haben eine gleichmäßig über das Land verteilte Bevölkerung zu reichlicher Besiedlung angelockt. Hauptort ist die starke Moselfestung Metz.

## B. Das Mitteldeutsche Gebirgsland.

### 1. Das Rheinische Schiefergebirge

hat seinen Namen von dem Schiefergestein, das die Hauptmasse des Gebirges bildet, und von seiner Lage zu beiden Seiten des Rheins. Es ist eine von Bergzügen überragte Hochfläche von durchschnittlich 500 m Höhe, daher kalt und wenig fruchtbar. Die tief eingeschnittenen Flußtäler dagegen sind vor den rauhen Winden der Hochfläche geschützt und reich an Obst und Wein. Das schönste unter diesen ist das des Rheins. Der Fluß hat die Hochfläche von Bingen bis Bonn in nordwestlicher Richtung durchsägt (Bild 27) und sie in das Rechts- und das Linksrheinische Schiefergebirge geteilt.

#### A. Das Rheintal.

Nachdem der Rhein von Mainz ab den sonnigen Rheingau durchflossen hat, tritt er in dem Felsentore bei Bingen (Bild 27) in das Gebirge ein, das er bei Bonn wieder verläßt. Dieser Teil ist die schönste Strecke des ganzen Rheinflaßes und wird daher auch am meisten von Fremden aufgesucht. Er bildet die wichtigste und belebteste Flußschiffahrtsstraße Deutschlands. Die waldbedeckten Höhen steigen meist unmittelbar von den Uferändern empor, so daß die den Strom auf beiden Seiten begleitenden Eisenbahnen durch zahlreiche Felsentunnel hindurchgehen. Unter den Uferbergen ist der vielbesungene Lurleifels der bekannteste. Wo das Rheintal sich ein wenig weitet, oder wo ein Seitental einmündet, liegen freundliche Dörfer und turmreiche Städte im Schatten edler Obstbäume und efeuunkrautiger Walnußbäume. Freundliche Landhäuser, stattliche Schlösser und Trümmer von Burgen schauen von den Bergabhängen nieder ins Tal. Die Rebe bekleidet die Felsen oft weit hinauf oder erringt sich in einzelnen Gruppen zwischen Busch und Stein einen Platz. Dichter preisen dieses herrliche Tal, und die Sage hat diese Stätte geweiht (Mäuseturm, Drachensfels).

Die wichtigste Stadt inmitten des Schiefergebirges ist das befestigte Koblenz. Es beherrscht nicht nur das Rhein- und Moseltal, sondern auch das Tal der oberhalb Koblenz von rechts her in den Strom mündenden Lahn.